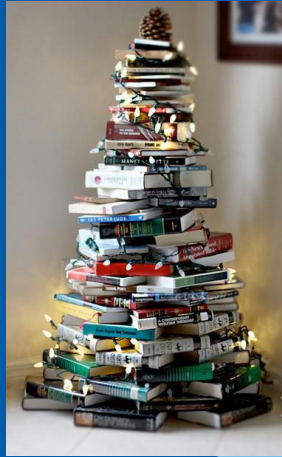


"Es geht immer um alles!" Weihnachts-Special



LiteraTour 2017
mit Dr. Michael Krämer

20. November 2017
Tagungszentrum Hohenheim

Montag, 20. November 2017

18.30 Uhr

Es geht immer um alles!

Kulturschaffende schauen auf das Leben und die Zeit

Begrüßung: Dr. Verena Wodtke-Werner

LiteraTour 2017

Neuerscheinungen deutschsprachiger Autorinnen und Autoren

Vorgestellt durch Dr. Michael Krämer

ca. 20 Uhr

Kleine Erfrischung und Ausklang

Tagungsleitung

Dr. Verena Wodtke-Werner

Direktorin der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Dr. Michael Krämer

Literaturwissenschaftler und Theologe

"Es geht immer um alles!" Weihnachts-Special

LiteraTour 2017 mit Dr. Michael Krämer

Trotz aller Unkenrufe über das Ende des Lesens erscheinen in Deutschland jedes Jahr um die 70.000 Novitäten, über 10.000 davon alleine im Bereich "deutsche Literatur". Einen Überblick über diese große Anzahl der Neuerscheinungen zu bekommen und zu behalten, ist für die meisten Literaturinteressierten kaum möglich.

Michael Krämer hat über Wochen und Monate gelesen und ausgewählt. Nun führt er uns thematisch orientiert durch die Vielzahl der deutschsprachigen Novitäten 2017. Welche Entdeckungen gibt es? Welches Buch könnte für wen lohnenswert sein - und welches als treffendes Weihnachtsgeschenk Freude bereiten?

Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, sich bei einer kleinen Erfrischung über das Gehörte auszutauschen.

Referent

Dr. Michael Krämer

Dr. Michael Krämer war bis Ende 2016 Leiter der Katholischen Erwachsenenbildung (keb) in der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie stellvertretender Vorsitzender der Kirchlichen Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg. Der 65-Jährige stammt aus dem Ruhrgebiet und studierte in Münster Theologie, Germanistik und Philosophie. Nach seiner Promotion über die Lyrik Celans lehrte er unter anderem als Dozent für praktische Theologie und Religionspädagogik an der Universität Bielefeld. Michael Krämer ist stellvertretender Vorsitzender der Initiative Schreiben g.e.V. und Mitglied im Verband Deutscher Schriftsteller.

Was sich zu lesen lohnt ...

"Die wirkliche Welt?: ist in Wahrheit nur die Karikatur unsrer Großn Romane." (Arno Schmidt, zit. nach Jochen Schimmang)

Warum wir Romane, Erzählungen, gar Gedichte lesen (und warum viele "so etwas" überhaupt nicht lesen), wird wohl eine für immer unbeantwortete Frage bleiben. Wer aber literarische Texte liest, wird, selbst wenn sie in entfernteste Welten führen, immer wieder bei sich selber ankommen.

Für Leserinnen und Leser wird unsere Veranstaltung eine große Auswahl an Büchern deutschsprachiger Autorinnen und Autoren vorstellen, gerade auch weniger bekannte und solche, die sich selten in den großen Feuilletons finden.

Welche Themen greift die Literatur des laufenden Jahres auf? Ein Schwerpunkt ist, wie schon in den letzten Jahren, die Zeitgeschichte, das also, was gerade noch dem sozialen oder kommunikativen Gedächtnis angehört bzw. was gerade aus ihm zu verschwinden droht.

Daneben gibt es wie immer die großen Themen "Liebe und Tod", "Einsamkeit und Lebenslauf", zunehmend auch das Thema "Flucht" und "Flüchtlinge".

Erstaunlich ist - in den letzten Jahren hatte sich das angedeutet -, dass verstärkt religiöse Motive und religiöse Sprache in der Gegenwartsliteratur erscheinen, nicht wie in den 90er Jahren als biographische Reminiszenz, sondern häufig als Grundfrage danach, was Menschen ausmacht. Religion wird in der Literatur zur Frage nach dem Wohin, vielleicht auch nach einem Woher.

Warum wir derlei lesen? Vielleicht um den Entwurf unseres eigenen Lebens immer wieder an anderen Entwürfen zu prüfen? Vielleicht weil wir Sprache suchen für uns selbst? Was sich zu lesen lohnt? Für die deutschsprachige Literatur des Jahres versucht dieser Abend Hinweise zu geben...

Zur Teilnahme

Tagungskosten inklusive Umtrunk	8,00 €
Ermäßigt inklusive Umtrunk (für Studierende)	4,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Geschäftsstelle -
Assistenz: Stefanie Jebram
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 757 ; Fax: +49 711 1640 857
E-Mail: jebram@akademie-rs.de

Wir bitten um eine Anmeldung bis spätestens 17.11.2017.
Nach Anmeldeschluss erhalten Sie eine Bestätigung.
Um Barzahlung wird gebeten. Vielen Dank!

Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichten, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- Tagungszentrum Hohenheim -
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Vom Flughafen Anreise mit der S-Bahn (S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, den Kreisverkehr queren, dann rechts).

AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ rechts in die Paracelsusstraße. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie mit dem Taxi ca. 15 Minuten.